

VdK Ortsverband Heilbronn

Bericht über das kostenlose Mittwochabend-Referat
vom 5. Februar 2014 im ARKUS

Referent

Renate Haas, Beisitzerin Kreisverband Heilbronn

Thema

Chronisch krank und die Folgen, Schwerbehinderung und Antragsformalitäten.
Was tun?

Bei den chronischen Erkrankungen gibt es u. a. Diabetes, Rheuma, Fibromyalgie und MS. Beratungsstellen, Ernährungsberatungsstellen und Krankenkassen sind Ansprechpartnern sowie der Hausarzt. Engmaschige Überwachung ist notwendig damit die Therapien wirken.

Chronische Krankheiten können u. U. dazu führen, dass man einen Antrag zur Schwerbehinderung beim Versorgungsamt stellen muss. Das Schwerbehindertenrecht regelt das Sozialgesetzbuch SGB IX. Frau Haas berichtete von ihren zahlreichen Erfahrungen aus der VdK-Sprechstunde und erläuterte, wie man einen Antrag für das Versorgungsamt ausfüllt. Sie wies auf besonders wichtige Punkte hin bei der Aufzählung der Krankheiten. Weiterhin erwähnte sie, dass Unterlagen von den Ärzten beigelegt werden sollten, was die Bearbeitung beschleunigt. Sie zeigte, wie ein Schwerbehindertenausweis aussieht bei 50 % GdB und die evtl. Ergänzungsbuchstagen. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass wenn der Antrag zurückkommt und nicht den Erwartungen entspricht, die Möglichkeit des Einspruchs über den VdK besteht. Kompetent beantwortete Frau Haas die Fragen der Teilnehmer.

Im Mittelpunkt der Mensch.